

Presseinformation

19. November 2004

NÖ Gesundheit erfolgreich vernetzt

Gabmann: Wirtschaftliche Position stärken

Die niederösterreichischen Gesundheitseinrichtungen sind erfolgreich vernetzt. Landesrat Ernest Gabmann und ecoplus Geschäftsführer Dr. Richard Plitzka präsentierten anlässlich des zweiten Geburtstags des Wellbeing-Clusters heute in Wien eine Zwischenbilanz. 117 Partner, gesundheitstouristische Betriebe, Einzeldienstleister und Unternehmen, schlossen sich zusammen, um durch gezielte Kooperationen international wettbewerbsfähig zu bleiben. Gesundheit soll zum Erlebnis werden, neue Strategien sollen Niederösterreich zum renommierten Wellbeing- und Gesundheitsstandort machen.

„Es geht darum, die wirtschaftliche Position Niederösterreichs zu stärken. Niederösterreich ist das Cluster-Land Österreichs. Auf diese Weise können die Potenziale unserer Wirtschaft besser ausgebaut werden“, betonte Gabmann. Der Wirtschafts-Landesrat hob besonders drei erfolgreiche Projekte heraus: die Gruppe „Wellbeing Invest“, eine branchenübergreifende Zusammenarbeit zwischen der Naturkosmetikfirma Styx, der Römertherme Baden, dem Hotel Panhans und der Niederösterreich Werbung sowie das Qualitätsgütezeichen „Best Health Austria“ und das „Fit-Programm“ zum Qualitätsgütezeichen.

Mit Beginn des kommenden Jahres ist die Teilnahme am Cluster nicht mehr kostenlos. Die Beiträge bewegen sich in einer Bandbreite zwischen rund 250 Euro und 1.000 Euro pro Jahr. Schwerpunktregionen werden Cluster in Baden und im Weinviertel sein.